

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77102

Erschienen im Juni 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Februar 1977	7
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel)

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Februar 1977

2.1 Gesamtbild

Der Erstabsatz an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich

im Februar 1977 mit 3,58 Mrd. DM gegenüber Januar 1977 mit 6,45 Mrd. DM stark vermindert.

Auch im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen im Februar 1977 mit 4,28 Mrd. DM erheblich niedriger als im Vormonat (6,62 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Februar	Januar	Februar
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,61	5,41	4,91
Tilgung	1,16	0,80	0,63
Umlaufveränderung	+ 0,94	+ 4,19	+ 4,02
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	253,17	252,23	225,54
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,97	1,05	0,61
Tilgung	0,70	0,42	0,76
Umlaufveränderung	+ 0,32	+ 0,57	- 0,25
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ...	38,05	37,73	35,85
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,71	+ 1,04	+ 0,81
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ...	74,25	73,54	67,15
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	3,60	5,15	5,74
Kreditinstitute	0,68	1,47	0,53
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,78	+ 3,37	+ 3,99
Kreditinstitute	0,50	+ 1,19	+ 0,31
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	321,16	319,38	288,98
Kreditinstitute	34,62	34,11	28,50

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Februar 1977 2,61 Mrd. DM an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Januar 1977: 5,41 Mrd. DM), darunter 1,95 Mrd. DM Kommunalobligationen und 0,54 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe. Netto wurden jedoch - unter dem Einfluß höherer Tilgungen (Februar 1977: 1,16 Mrd. DM, Januar 1977: 0,80 Mrd. DM) und hoher Rückkäufe in den Eigenbestand (0,50 Mrd. DM) - nur 0,94 Mrd. DM abgesetzt gegenüber 4,19 Mrd. DM im Januar 1977. Der Umlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich damit Ende Februar 1977 auf insgesamt 253,17 Mrd. DM.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im Februar 1977 in Höhe von 0,97 Mrd. DM erstmals abgesetzt (Vormonat: 1,05 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von 0,70 Mrd. DM Tilgungen und 48 Mill. DM Verkäufen aus dem Eigenbestand erhöhte sich der Umlauf netto um 0,32 Mrd. DM auf insgesamt 38,05 Mrd. DM.

An zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im Februar 1977 0,71 Mrd. DM aufgenommen (Vormonat: 1,04 Mrd. DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich damit im Februar 1977 um 1,97 Mrd. DM auf 365,47 Mrd. DM. Nach Bereinigung um den Darlehensverkehr zwischen den Realkreditinstituten in Höhe von 7,74 Mrd. DM beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten Ende Februar 1977 auf 357,73 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Im Februar 1977 wurden 4,28 Mrd. DM neu ausgeliehen. Von den darin enthaltenen 3,60 Mrd. DM Neuausleihungen an Nichtbanken waren 1,85 Mrd. DM reine Kommunalدارlehen und 0,72 Mrd. DM Darlehen für den Wohnungsbau. An Kreditinstitute wurden 0,68 Mrd. DM vergeben.

Der gesamte Darlehensbestand stieg damit im Februar 1977 - unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 2,28 Mrd. DM auf 355,78 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (7,74 Mrd. DM) belief sich das Ausleihungsvolumen am 28. Februar 1977 auf 348,03 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

*)

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ							
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 213	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	615 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ							
2.VJ							
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				SONST.-U.O. SICHER- HEITEN					SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ										
2.VJ										
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	456 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OCTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OCTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	934	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 548	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OCTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	235	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	DAVON AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	399+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	2 523+	2 140+	303+	609+	456+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	277+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 366+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 033+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*)

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	DAVON AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ													
2.VJ													
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 383	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 584	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 578	2 608	538	67	1 948	54	970
UNTER 5	68	-	-	-	-	-	68
5 - 5,5	372	138	34	6	98	-	235
5,5 - 6	342	80	46	1	33	-	262
6 - 6,5	372	202	9	1	176	16	170
6,5 - 7	822	708	215	28	432	33	114
7 - 7,5	1 369	1 286	189	6	1 086	5	83
7,5 - 8	175	168	39	25	103	-	8
8 - 8,5	54	24	5	-	19	-	30
8,5 - 9	2	2	1	-	1	-	0
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	3 578	2 608	1 554	367	1 187	67	987	171	762	54	970
UNTER 5	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
5 - 5,5	372	138	103	34	69	6	29	-	29	-	235
5,5 - 6	342	80	40	20	20	1	39	26	13	-	262
6 - 6,5	372	202	94	9	86	1	107	-	91	16	170
6,5 - 7	822	708	446	151	295	28	234	64	137	33	114
7 - 7,5	1 369	1 286	795	120	675	6	485	70	411	5	83
7,5 - 8	175	168	65	31	34	25	77	8	69	-	8
8 - 8,5	54	24	10	2	8	-	15	3	11	-	30
8,5 - 9	2	2	-	-	-	-	2	1	1	-	0
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 867	0	-	1 867	1 164	1 164	166
2	UNTER 5	145	-	-	145	66	66	-
3	5 - 5,5	361	-	-	361	57	57	6
4	5,5 - 6	34	0	-	34	34	34	4
5	6 - 6,5	111	-	-	111	108	108	4
6	6,5 - 7	60	-	-	60	40	40	3
7	7 - 7,5	278	-	-	278	152	152	16
8	7,5 - 8	154	-	-	154	135	135	39
9	8 - 8,5	412	-	-	412	315	315	90
10	8,5 - 9	100	-	-	100	45	45	4
11	9 - 9,5	4	-	-	4	4	4	-
12	9,5 - 10	7	-	-	7	7	7	-
13	10 UND MEHR	201	-	-	201	201	201	-

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 867	1 164	339	339	22	22	317	317	29
2	UNTER 5	145	66	66	66	-	-	66	66	-
3	5 - 5,5	361	57	34	34	6	6	28	28	22
4	5,5 - 6	34	34	30	30	0	0	30	30	-
5	6 - 6,5	111	108	50	50	3	3	46	46	1
6	6,5 - 7	60	40	20	20	3	3	17	17	0
7	7 - 7,5	278	152	52	52	6	6	46	46	2
8	7,5 - 8	154	135	35	35	0	0	35	35	1
9	8 - 8,5	412	315	21	21	0	0	21	21	0
10	8,5 - 9	100	45	21	21	3	3	18	18	3
11	9 - 9,5	4	4	3	3	-	-	3	3	-
12	9,5 - 10	7	7	7	7	-	-	7	7	-
13	10 UND MEHR	201	201	0	0	-	-	0	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

VERSCHREIBUNGEN) FEBRUAR 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
166	29	29	947	947	22	22	702	1
-	-	-	66	66	-	-	79	2
6	22	22	29	29	-	-	303	3
4	-	-	30	30	0	0	-	4
4	1	1	84	84	20	20	3	5
3	0	0	36	36	0	0	20	6
16	2	2	133	133	2	2	126	7
39	1	1	94	94	-	-	19	8
90	0	0	225	225	-	-	98	9
4	3	3	38	38	-	-	55	10
-	-	-	4	4	0	0	0	11
-	-	-	7	7	-	-	0	12
-	-	-	201	201	-	-	0	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
29	796	796	144	144	630	630	22	22	702	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	79	2
22	1	1	0	0	1	1	-	-	303	3
-	4	4	4	4	0	0	0	0	-	4
1	58	58	0	0	38	38	20	20	3	5
0	20	20	0	0	20	20	0	0	20	6
2	99	99	9	9	88	88	2	2	126	7
1	98	98	39	39	59	59	-	-	19	8
0	293	293	90	90	203	203	-	-	98	9
3	21	21	1	1	20	20	-	-	55	10
-	2	2	-	-	2	2	0	0	0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	12
-	200	200	-	-	200	200	-	-	0	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 255 +	2 +	0 +	1 252 +	939 +	937 +	148 +
2	UNTER 5	78 -	-	-	78 -	66 -	66 -	-
3	5 - 5,5	29 +	3 +	-	26 +	79 +	77 +	29 +
4	5,5 - 6	317 +	0 -	-	317 +	40 +	41 +	38 +
5	6 - 6,5	72 +	-	-	72 +	74 -	74 -	38 -
6	6,5 - 7	651 +	-	0 +	651 +	574 +	574 +	103 +
7	7 - 7,5	885 +	-	-	885 +	935 +	935 +	147 +
8	7,5 - 8	273 +	-	-	273 +	230 +	230 +	24 +
9	8 - 8,5	522 -	-	-	522 -	464 -	464 -	85 -
10	8,5 - 9	117 -	-	-	117 -	62 -	62 -	36 -
11	9 - 9,5	26 +	-	-	26 +	26 +	26 +	31 +
12	9,5 - 10	60 -	-	-	60 -	60 -	60 -	53 -
13	10 UND MEHR	220 -	-	-	220 -	219 -	219 -	13 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 255 +	939 +	1 034 +	1 034 +	268 +	267 +	766 +	766 +	37 +
2	UNTER 5	78 -	66 -	66 -	66 -	-	-	66 -	66 -	-
3	5 - 5,5	29 +	79 +	69 +	69 +	28 +	28 +	41 +	41 +	16 -
4	5,5 - 6	317 +	40 +	7 +	7 +	15 +	15 +	8 -	8 -	1 +
5	6 - 6,5	72 +	74 -	15 -	15 -	6 -	6 -	8 -	8 -	7 -
6	6,5 - 7	651 +	574 +	397 +	397 +	137 +	137 +	260 +	260 +	37 +
7	7 - 7,5	885 +	935 +	688 +	688 +	88 +	88 +	600 +	600 +	4 +
8	7,5 - 8	273 +	230 +	235 +	235 +	65 +	65 +	171 +	171 +	24 +
9	8 - 8,5	522 -	464 -	193 -	193 -	1 -	1 -	192 -	192 -	1 -
10	8,5 - 9	117 -	62 -	55 -	55 -	36 -	36 -	19 -	19 -	4 -
11	9 - 9,5	26 +	26 +	26 -	26 -	22 -	22 -	4 -	4 -	0 -
12	9,5 - 10	60 -	60 -	7 -	7 -	0 -	0 -	7 -	7 -	-
13	10 UND MEHR	220 -	219 -	2 -	2 -	1 -	1 -	1 -	1 -	-

*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) FEBRUAR 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
146 +	37 +	37 +	805 +	805 +	51 -	51 -	315 +	1
-	-	-	66 -	66 -	-	-	12 -	2
27 +	16 -	16 -	66 +	66 +	0 +	0 -	51 -	3
38 +	1 +	1 +	2 +	2 +	1 -	1 -	277 +	4
38 -	7 -	7 -	26 +	26 +	56 -	56 -	146 +	5
103 +	37 +	37 +	417 +	417 +	17 +	17 +	77 +	6
147 +	4 +	4 +	793 +	793 +	9 -	9 -	51 -	7
24 +	24 +	24 +	184 +	184 +	2 -	2 -	42 +	8
85 -	1 -	1 -	377 -	377 -	1 -	1 -	58 -	9
36 -	4 -	4 -	22 -	22 -	1 +	1 +	55 -	10
31 +	0 -	0 -	5 -	5 -	0 -	0 -	1 +	11
53 -	-	-	7 -	7 -	0 -	0 -	0 -	12
13 -	-	-	207 -	207 -	0 +	0 +	1 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
37 +	131 -	133 -	119 -	122 -	39 +	39 +	51 -	51 -	315 +	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12 -	2
16 -	26 +	24 +	1 +	2 -	25 +	25 +	0 +	0 -	51 -	3
1 +	33 +	33 +	23 +	23 +	10 +	10 +	1 -	1 -	277 +	4
7 -	53 -	53 -	31 -	31 -	35 +	35 +	56 -	56 -	146 +	5
37 +	140 +	140 +	34 -	34 -	157 +	157 +	17 +	17 +	77 +	6
4 +	243 +	243 +	59 +	59 +	193 +	193 +	9 -	9 -	51 -	7
24 +	28 -	28 -	40 -	40 -	14 +	14 +	2 -	2 -	42 +	8
1 -	270 -	270 -	85 -	85 -	184 -	184 -	1 -	1 -	58 -	9
4 -	3 -	3 -	0 +	0 +	4 -	4 -	1 +	1 +	55 -	10
0 -	51 +	51 +	53 +	53 +	1 -	1 -	0 -	0 -	1 +	11
-	53 -	53 -	53 -	53 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	12
-	218 -	218 -	12 -	12 -	206 -	206 -	0 +	0 +	1 -	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	291 216	6 176	40	285 000	253 169	246 953	89 931
2	UNTER 5	700	212	-	488	391	179	38
3	5 - 5,5	13 525	4 287	-	9 238	10 100	5 813	5 867
4	5,5 - 6	11 034	1 660	-	9 373	8 558	6 897	4 962
5	6 - 6,5	37 620	17	-	37 604	35 019	35 003	19 385
6	6,5 - 7	20 710	-	40	20 670	18 245	18 206	7 855
7	7 - 7,5	36 499	-	-	36 499	33 440	33 440	11 784
8	7,5 - 8	41 649	-	-	41 649	38 459	38 459	11 778
9	8 - 8,5	63 363	-	-	63 363	56 304	56 304	15 583
10	8,5 - 9	25 998	-	-	25 998	21 464	21 464	4 538
11	9 - 9,5	17 831	-	-	17 831	14 272	14 272	4 656
12	9,5 - 10	6 563	-	-	6 563	5 337	5 337	1 466
13	10 UND MEHR	15 725	-	-	15 725	11 580	11 580	2 020

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	291 216	253 169	128 386	125 125	59 575	56 756	68 811	68 368	2 654
2	UNTER 5	700	391	167	167	21	21	146	146	-
3	5 - 5,5	13 525	10 100	5 719	3 364	3 870	1 772	1 850	1 592	130
4	5,5 - 6	11 034	8 558	4 436	3 551	2 804	2 099	1 633	1 452	120
5	6 - 6,5	37 620	35 019	18 352	18 352	11 846	11 846	6 506	6 506	321
6	6,5 - 7	20 710	18 245	9 545	9 523	5 363	5 346	4 182	4 177	315
7	7 - 7,5	36 499	33 440	17 357	17 357	8 143	8 143	9 213	9 213	384
8	7,5 - 8	41 649	38 459	20 392	20 392	8 536	8 536	11 856	11 856	311
9	8 - 8,5	63 363	56 304	28 479	28 479	10 372	10 372	18 106	18 106	521
10	8,5 - 9	25 998	21 464	8 942	8 942	2 925	2 925	6 018	6 018	306
11	9 - 9,5	17 831	14 272	8 511	8 511	3 957	3 957	4 554	4 554	115
12	9,5 - 10	6 563	5 337	2 977	2 977	1 155	1 155	1 822	1 822	19
13	10 UND MEHR	15 725	11 580	3 508	3 508	583	583	2 925	2 925	111

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 12) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)

VERSCHREIBUNGEN) FEBRUAR 1977

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
85 340	2 654	2 625	151 293	149 837	9 292	9 150	38 047	1
21	-	-	352	158	1	-	309	2
2 496	130	122	3 922	3 108	181	87	3 425	3
3 777	120	116	3 079	2 655	397	350	2 476	4
19 385	321	305	12 638	12 638	2 676	2 676	2 601	5
7 838	315	315	9 230	9 207	845	845	2 464	6
11 784	384	384	20 069	20 069	1 204	1 204	3 059	7
11 778	311	311	25 145	25 145	1 225	1 225	3 190	8
15 583	521	521	38 975	38 975	1 225	1 225	7 059	9
4 538	306	306	16 124	16 124	496	496	4 535	10
4 656	115	115	9 189	9 189	311	311	3 559	11
1 466	19	19	3 672	3 672	181	181	1 226	12
2 020	111	111	8 899	8 899	550	550	4 145	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 625	122 129	119 204	30 356	28 584	82 481	81 469	9 292	9 150	38 047	1
-	223	11	17	-	206	11	1	-	309	2
122	4 251	2 327	1 997	723	2 072	1 516	181	87	3 425	3
116	4 001	3 230	2 159	1 678	1 446	1 202	397	350	2 476	4
305	16 346	16 346	7 539	7 539	6 131	6 131	2 676	2 676	2 601	5
315	8 385	8 367	2 492	2 492	5 048	5 030	845	845	2 464	6
384	15 700	15 700	3 640	3 640	10 855	10 855	1 204	1 204	3 059	7
311	17 755	17 755	3 242	3 242	13 288	13 288	1 225	1 225	3 190	8
521	27 304	27 304	5 211	5 211	20 869	20 869	1 225	1 225	7 059	9
306	12 215	12 215	1 613	1 613	10 106	10 106	496	496	4 535	10
115	5 646	5 646	699	699	4 636	4 636	311	311	3 559	11
19	2 341	2 341	310	310	1 850	1 850	181	181	1 226	12
111	7 961	7 961	1 437	1 437	5 974	5 974	550	550	4 145	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	735	109	609	588	93	495	12	136	16	115	5
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	31	-	31	18	-	18	-	13	-	13	-
5,5 - 6	22	0	21	19	0	19	1	2	-	2	-
6 - 6,5	45	9	36	44	9	36	1	-	-	-	-
6,5 - 7	164	26	133	155	26	128	5	5	-	5	-
7 - 7,5	410	51	348	303	38	265	5	101	13	84	5
7,5 - 8	45	19	26	41	18	24	-	4	1	3	-
8 - 8,5	17	4	14	8	2	6	-	10	2	8	-
8,5 - 9	2	1	1	-	-	-	-	2	1	1	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	376	27	341	272	15	257	6	98	13	33	2
UNTER 5	66	-	66	66	-	66	-	-	-	-	-
5 - 5,5	34	5	29	33	5	28	-	1	0	1	-
5,5 - 6	30	0	30	30	0	30	-	-	-	-	-
6 - 6,5	41	0	40	40	0	39	-	1	0	1	1
6,5 - 7	19	1	18	17	1	16	0	2	0	2	-
7 - 7,5	58	9	46	21	5	16	2	36	4	31	2
7,5 - 8	53	0	52	34	0	34	1	19	-	19	-
8 - 8,5	34	8	26	21	0	21	0	13	3	5	-
8,5 - 9	8	4	1	4	3	1	3	1	1	-	-
9 - 9,5	1	-	1	-	-	-	-	1	-	1	0
9,5 - 10	7	-	7	7	-	7	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	25	-	25	-	-	-	-	25	-	25	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	359 +	82 +	268 +	316 +	78 +	237 +	6 +	37 +	3 +	31 +	3 +
UNTER 5	66 -	-	66 -	66 -	-	66 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	3 -	5 -	2 +	15 -	5 -	9 -	-	11 +	0 -	12 +	-
5,5 - 6	8 -	0 -	9 -	11 -	0 -	11 -	1 +	2 +	-	2 +	-
6 - 6,5	4 +	8 +	4 -	4 +	8 +	4 -	1 +	1 -	0 -	1 -	1 -
6,5 - 7	145 +	26 +	115 +	138 +	26 +	112 +	4 +	3 +	0 -	3 +	-
7 - 7,5	351 +	42 +	302 +	282 +	33 +	249 +	4 +	65 +	9 +	53 +	3 +
7,5 - 8	8 -	19 +	26 -	8 +	18 +	10 -	1 -	15 -	1 +	16 -	-
8 - 8,5	15 -	4 -	11 -	14 -	2 +	16 -	0 -	1 -	6 -	5 +	-
8,5 - 9	6 -	3 -	-	4 -	3 -	1 -	3 -	1 +	-	1 +	-
9 - 9,5	3 -	-	3 -	-	-	-	-	3 -	-	3 -	0 -
9,5 - 10	7 -	-	7 -	7 -	-	7 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	25 -	-	25 -	-	-	-	-	25 -	-	25 -	-

7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	34 443	12 758	20 109	26 895	10 267	16 628	846	6 702	2 490	3 482	730
UNTER 5	179	21	158	167	21	146	-	11	-	11	-
5 - 5,5	1 892	947	945	1 398	827	571	-	494	120	374	-
5,5 - 6	730	313	384	595	227	368	10	124	87	15	22
6 - 6,5	1 645	586	928	1 224	405	819	23	398	181	110	107
6,5 - 7	1 910	809	1 022	1 468	583	885	40	402	226	137	40
7 - 7,5	5 722	2 056	3 468	4 588	1 651	2 937	89	1 045	405	531	109
7,5 - 8	6 542	2 459	3 895	5 281	2 055	3 227	120	1 141	404	668	68
8 - 8,5	7 584	2 747	4 402	5 753	2 113	3 640	248	1 583	635	762	186
8,5 - 9	3 213	1 171	1 828	2 461	979	1 482	164	588	193	346	49
9 - 9,5	2 963	1 142	1 695	2 419	972	1 447	89	456	170	248	38
9,5 - 10	1 167	367	757	854	325	529	19	294	42	228	24
10 UND MEHR	896	140	627	687	112	575	45	164	28	52	84

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	711 +	48 +	56 +	607 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	696 +	54 +	56 +	586 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	141 +	55 +	15 +	71 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	82 +	9 +	8 +	65 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	30 +	0 -	16 +	14 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	0 +	-	4 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	33 +	0 -	-	33 +
SONSTIGE STELLEN	59 +	46 +	6 +	6 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 +	0 +	6 +	2 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 +	5 -	-	9 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	15 +	-	15 +	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	121 +	60 +	-	61 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 +	-	-	1 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	555 +	1 -	41 +	515 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	281 +	16 -	42 +	255 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	0 -	0 -	-	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	7 +	0 -	-	7 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	72 +	-	-	72 +
SONSTIGE STELLEN	274 +	15 +	1 -	260 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	145 +	5 +	3 -	142 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	15 +	6 -	-	21 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	74 250	8 018	1 825	64 407
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	48 541	6 905	1 754	39 882
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 654	5 072	1 374	5 208
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	8 058	2 667	1 070	4 321
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 100	89	671	3 340
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 467	1 187	-	280
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	472	102	-	371
SONSTIGE STELLEN	3 596	2 405	303	887
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	916	380	266	270
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 958	1 700	-	1 258
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 374	-	1 374	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	6 570	3 372	-	3 198
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	752	-	-	752
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	36 887	1 833	380	34 674
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	14 793	1 294	297	13 202
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	348	2	7	340
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 002	151	-	1 852
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	3 800	42	-	3 758
SONSTIGE STELLEN	22 094	539	83	21 472
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 297	117	-	10 180
DURCHLAUFENDE KREDITE	25 710	1 113	72	24 525

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 279	4 136	143	1 869	1 863	6	142	142	-	2 268	2 131	137
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 595	3 459	135	1 567	1 562	6	142	142	-	1 885	1 756	130
HYPOTHEKARKREDITE	1 161	1 071	91	475	470	6	142	142	-	544	459	85
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	586	509	77	293	289	5	-	-	-	292	220	72
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	246	246	-	176	176	-	-	-	-	70	70	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	36	22	14	2	1	1	-	-	-	34	21	13
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	7	7	0	4	4	-	-	-	-	3	3	0
SCHIFFE	287	287	-	-	-	-	142	142	-	145	145	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 108	2 066	42	1 087	1 087	0	-	-	-	1 021	979	42
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 845	1 804	41	944	944	-	-	-	-	901	860	41
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 541	1 504	36	733	733	-	-	-	-	808	772	36
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	604	604	-	248	248	-	-	-	-	356	356	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	547	542	5	280	280	-	-	-	-	267	262	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	389	358	31	204	204	-	-	-	-	185	154	31
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	166	165	1	88	88	-	-	-	-	77	77	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	55	55	-	39	39	-	-	-	-	16	16	-
DEUTSCHE BUNDESPost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	5	1	4	0	0	-	-	-	-	5	1	4
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	134	134	-	123	123	-	-	-	-	11	11	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	147	146	1	88	88	-	-	-	-	59	58	1
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	77	76	1	39	39	-	-	-	-	37	37	1
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	116	116	0	55	55	0	-	-	-	61	61	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	109	109	0	55	55	0	-	-	-	54	54	-
LANDESKULTURDARLEHEN	32	31	1	1	1	-	-	-	-	31	30	1
SONSTIGE DARLEHEN	292	291	1	4	4	-	-	-	-	289	287	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	27	26	1	1	1	-	-	-	-	27	26	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	240	240	-	3	3	-	-	-	-	237	237	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECKE	23	23	0	0	0	-	-	-	-	23	23	0
SCHIFFSBAUTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	684	677	8	302	302	-	-	-	-	383	375	8
KOMMUNALDARLEHEN	594	588	6	302	302	-	-	-	-	292	286	6
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	123	121	3	16	16	-	-	-	-	107	105	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	395	392	3	223	223	-	-	-	-	172	169	3
SONSTIGE DARLEHEN	90	89	2	-	-	-	-	-	-	90	89	2

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	2 280 +	2 265 +	15 +	1 363 +	1 369 +	6 -	128 +	128 +	-	790 +	769 +	21 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 776 +	1 756 +	20 +	1 111 +	1 117 +	6 -	128 +	128 +	-	537 +	511 +	26 +
HYPOTHEKARKREDITE	694 +	709 +	15 -	241 +	247 +	6 -	128 +	128 +	-	326 +	334 +	9 -
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	134 +	153 +	19 -	123 +	130 +	7 -	-	-	-	10 +	22 +	12 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	290 +	290 +	0 -	131 +	131 +	0 -	-	-	-	159 +	159 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	7 +	2 +	5 +	6 -	7 -	1 +	-	-	-	13 +	9 +	4 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	5 +	5 +	0 -	7 -	7 -	0 -	-	-	-	12 +	12 +	0 -
SCHIFFE	259 +	260 +	1 -	-	-	-	128 +	128 +	-	131 +	132 +	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 092 +	1 063 +	30 +	873 +	873 +	0 -	-	-	-	220 +	190 +	30 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 084 +	1 054 +	29 +	898 +	898 +	-	-	-	-	186 +	156 +	29 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	817 +	792 +	25 +	650 +	650 +	-	-	-	-	167 +	142 +	25 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS EXP.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	204 +	214 +	10 -	240 +	240 +	-	-	-	-	36 -	26 -	10 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	390 +	385 +	5 +	252 +	252 +	-	-	-	-	138 +	133 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	222 +	193 +	30 +	158 +	158 +	-	-	-	-	63 +	35 +	30 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERM.	160 +	160 +	1 +	137 +	137 +	-	-	-	-	24 +	23 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	29 +	29 +	-	6 +	6 +	-	-	-	-	24 +	24 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	29 -	29 -	-	16 +	16 +	-	-	-	-	45 -	45 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	10 -	13 -	3 +	0 +	0 +	-	-	-	-	10 -	13 -	3 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	116 +	116 +	-	112 +	112 +	-	-	-	-	5 +	5 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	18 +	18 +	0 -	0 +	0 +	-	-	-	-	17 +	18 +	0 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	34 +	34 +	0 -	40 +	40 +	-	-	-	-	6 -	6 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	9 -	10 -	1 +	26 -	26 -	0 -	-	-	-	17 +	16 +	1 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	414 +	413 +	1 +	386 +	386 +	0 -	-	-	-	28 +	27 +	1 +
LANDESKULTURDARLEHEN	20 -	22 -	1 +	1 -	1 -	-	-	-	-	19 -	20 -	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	10 +	6 +	4 +	1 -	1 -	-	-	-	-	11 +	7 +	4 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	10 +	10 +	0 +	1 -	1 -	-	-	-	-	11 +	11 +	0 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	66 +	66 +	0 -	3 +	3 +	-	-	-	-	63 +	63 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 +	1 -	3 +	-	-	-	-	-	-	3 +	1 -	3 +
SONSTIGE ZWECKE	29 -	29 -	0 +	3 -	3 -	-	-	-	-	26 -	26 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	40 -	40 -	-	-	-	-	-	-	-	40 -	40 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	504 +	509 +	5 -	252 +	252 +	-	-	-	-	252 +	257 +	5 -
KOMMUNALDARLEHEN	410 +	404 +	6 +	252 +	252 +	-	-	-	-	158 +	153 +	6 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	815 -	818 -	3 +	863 -	863 -	-	-	-	-	47 +	44 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 168 +	1 165 +	3 +	1 043 +	1 043 +	-	-	-	-	125 +	123 +	3 +
SONSTIGE DARLEHEN	94 +	104 +	10 -	0 -	0 -	-	-	-	-	94 +	104 +	10 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	355 775	330 065	25 710	140 985	139 872	1 113	4 902	4 830	72	209 888	185 363	24 525	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	321 158	296 795	24 363	131 433	130 320	1 113	4 902	4 830	72	184 823	161 645	23 179	
HYPOTHEKARKREDITE	142 384	122 082	20 302	65 263	64 168	1 095	4 861	4 790	72	72 260	53 124	19 136	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	92 043	80 360	11 683	44 921	43 892	1 029	-	-	-	47 121	36 468	10 653	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	28 964	28 954	10	18 497	18 492	5	-	-	-	10 466	10 462	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 469	3 953	8 515	1 033	974	59	-	-	-	11 436	2 980	8 456	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 441	1 440	1	810	809	1	-	-	-	631	631	0	
SCHIFFE	7 468	7 375	93	1	1	-	4 861	4 790	72	2 606	2 584	22	
KOMMUNALDARLEHEN	159 937	156 537	3 400	64 906	64 888	18	41	41	-	94 990	91 608	3 382	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	132 482	129 131	3 351	50 444	50 444	0	-	-	-	82 038	78 687	3 351	
INLÄND.-ÖFFENTL.HAUSHALTE	106 899	103 794	3 104	40 976	40 976	0	-	-	-	65 922	62 818	3 104	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	27 309	27 309	0	11 067	11 067	-	-	-	-	16 242	16 242	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	39 818	38 888	930	18 159	18 159	-	-	-	-	21 659	20 729	930	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	39 771	37 597	2 174	11 750	11 750	0	-	-	-	28 021	25 847	2 174	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 232	23 097	135	8 790	8 790	0	-	-	-	14 442	14 307	135	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	7 869	7 868	0	3 833	3 833	0	-	-	-	4 036	4 036	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	9 792	9 789	4	3 199	3 199	-	-	-	-	6 593	6 590	4	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	872	761	111	177	177	-	-	-	-	696	584	111	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 479	1 479	-	501	501	-	-	-	-	978	978	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	13 665	13 638	27	6 663	6 663	-	41	41	-	6 961	6 934	27	
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 611	5 609	2	2 788	2 788	-	28	28	-	2 796	2 794	2	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	13 789	13 768	22	7 798	7 780	18	-	-	-	5 991	5 987	4	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 246	12 224	22	6 902	6 885	18	-	-	-	5 343	5 340	4	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 416	3 113	303	318	318	0	-	-	-	3 098	2 795	303	
SONSTIGE DARLEHEN	15 421	15 063	358	945	945	0	-	-	-	14 475	14 117	358	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	2 917	2 739	177	908	908	0	-	-	-	2 009	1 832	177	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 031	9 925	106	29	29	-	-	-	-	10 002	9 896	106	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	62	29	33	0	0	-	-	-	-	62	29	33	
SONSTIGE ZWECKE	2 099	2 057	43	8	8	-	-	-	-	2 091	2 048	43	
SCHIFFSBAUTEN	313	313	-	-	-	-	-	-	-	313	313	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	34 617	33 270	1 347	9 552	9 552	-	-	-	-	25 065	23 718	1 347	
KOMMUNALDARLEHEN	27 612	26 758	854	9 418	9 418	-	-	-	-	18 194	17 339	854	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	7 587	7 397	190	162	162	-	-	-	-	7 425	7 234	190	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	18 184	17 520	664	8 015	8 015	-	-	-	-	10 169	9 505	664	
SONSTIGE DARLEHEN	7 005	6 513	492	134	134	-	-	-	-	6 871	6 379	492	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparerentenschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

